



Startseite / Alsdorf im Zeichen der Kohle



Am Samstag, den 23. Mai 2026, machten sich drei Glaubensgeschwister aus dem Aachener Bezirk bei wechselhaftem Wetter auf eine 40 km lange Fahrt rund um die ehemalige Bergbaustadt Alsdorf. Dabei erlebten sie die vergangene und doch lebendige Zeit des Steinkohlebergbaus und entdecken zahlreiche landschaftliche und kulturelle Kleinode.

Nach einem Besuch der Grabeskirche St. Mariä Himmelfahrt ging die Tour über Land, an der Bergbauhalde Anna vorbei und hinein ins Broichbachtal südlich von Noppenberg und Zopp. Am Großen Weiher in Herzogenrath vorbei und hin zur Burg Rode aus dem 10. Jahrhundert ging es entlang der deutsch/niederländischen Grenze zur Nivelsteiner Sandgrube. Dort konnte man von einer Aussichtsplattform den modernen und klimaneutralen Abbau von Quarzsand beobachten. Danach ging es hinüber nach Baesweiler und durch den Carl-Alexander-Park (ehemalige Berghalde). Zum Besuch des Besucherzentrum Grube Adolf ging es hoch in den Berg bis sich die Tour übers Energeticon und Anna Park dem Ende neigte.

2. Juni 2026

